

frisches Fleisch in Hühner übergeht, wenn es nicht eingefalzen wird.

Wie Salz aus salzhaltigem Wasser entsteht, kannst du dir auf einfache Weise veranschaulichen. Nimm eine untere Kaffeetasse voll Wasser und schütte so viel Kochsalz hinein, als es zu lösen vermag. Stelle dann die Lösung im warmen Zimmer an einen Ort, wo die Tasse vor jeder Berührung und Erschütterung sicher ist! Nach 7 bis 8 Tagen wird das Wasser in der Tasse vollständig verdunstet sein. Auf dem Boden der Tasse aber wirst du kleine Würfel erblicken, die kein Mensch so geschickt bilden und so schön poliren kann. Es sind Salzkristalle. Das Salz muß Würfelkristalle bilden. Das ist ein unabänderliches Gesetz. Wer dieses Gesetz gegeben hat, das weißt du. Du wirst aber auch merken, daß die Welt der Mineralien nicht eigentlich todt ist. Auch im Salzkristalle, in dem sechsseitigen Bergkristalle, den du früher kennen gelernt hast, in der Schneeflocke, welche ein gar schöner sechsseitiger Wasserkrystall ist, in den winterlichen Eiskblumen am Fenster malten Gesetze des allmächtigen Schöpfers aller Dinge.

19. Zwei unähnliche Geschwister.

Jedermann kennt das Zinnkraut, ein in nassen Feldern wachsendes Pflänzchen, welches bei dem Scheuern und Putzen in der Küche zur Verwendung kommt. — Es gab eine Zeit, in welcher das Zinnkraut zur Größe und Stärke eines Baumes heranzwuchs. Aber auf diese Zeit liess der allmächtige Schöpfer eine andere folgen. Es wurden durch ein gewaltiges Naturereignis ganze Wälder von solchen und ähnlichen Bäumen verwüstet und im Innern der Erde verschüttet. Dort verwandelte sich die untergegangene Pflanzenwelt in ein dichtes, schwarzes Gestein, welches wir Steinkohle nennen. Die Verkohlung der Pflanzen wurde nicht durch Feuer, sondern wahrscheinlich durch den außerordentlichen Druck von darauf lagernden Erd- und Felsenmassen bewirkt. Fast in allen Gegenden der Erde, in Deutschland, Oesterreich, Belgien, England, Amerika etc. findet man mächtige Steinkohlenlager. Im diesseitigen Bayern ist die Gegend um Stockheim im nördlichen Oberfranken, im benachbarten Sachsen die Umgebung von Zwickau mit Steinkohlen gesegnet. In England fing man zuerst an, die Steinkohlenschätze auszubeuten. Aber das Vorurtheil gegen die Feuerung mit Steinkohlen war anfangs so mächtig, dass die